

Name des Absenders Straße PLZ und Ort
Postvermerk

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

ARGE
Ansprechpartner
Straße

Tel./Fax:
E-Mail:

PLZ Ort

Ort, Datum

ANTRAG AUF EINMALIGE BEIHILFE FÜR EINE MEHRTÄGIGE KLASSENFAHRT

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für mein Kind,, eine einmalige Beihilfe für eine mehrtägige Klassenfahrt.

Laut SGB II § 23 - mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen sind nicht von der Regelleistung umfasst. Sie werden gesondert erbracht. Die Leistungen nach Satz 1 werden auch erbracht, wenn Hilfebedürftige keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf nach Satz 1 jedoch aus eigenen Kräften und Mitteln nicht voll decken können. In diesem Falle kann das Einkommen berücksichtigt werden, das Hilfebedürftige innerhalb eines Zeitraumes von bis zu sechs Monaten nach Ablauf des Monats erwerben, in dem über die Leistung entschieden worden ist. Die Leistungen nach Satz 1 Nr. 1 und 2 können als Sachleistung oder Geldleistung, auch in Form von Pauschalbeträgen, erbracht werden. Bei der Bemessung der Pauschalbeträge sind geeignete Angaben über die erforderlichen Aufwendungen und nachvollziehbare Erfahrungswerte zu berücksichtigen.

Name des Kindes:

Mein Kind geht z. Z. in die Klasse:

Mein Kind besucht z. Z. folgende Schule:

Die Klassenfahrt findet statt vom:

bis:

Ziel der Klassenfahrt:

Kosten der Klassenfahrt: €

Kontoverbindung (möglichst Schule) für den Ausflug:

Bankleitzahl:

Kontonummer.....

Kreditinstitut:

Die Bearbeitung meines Antrages auf einmalige Beihilfe erwarte ich umgehend – spätestens bis zum – in Form eines schriftlichen Bescheides, sowie die Anweisung der benötigten Beihilfen.

Unterschrift